



Salzgitter in Zahlen



Demographische Entwicklung in der Stadt Salzgitter

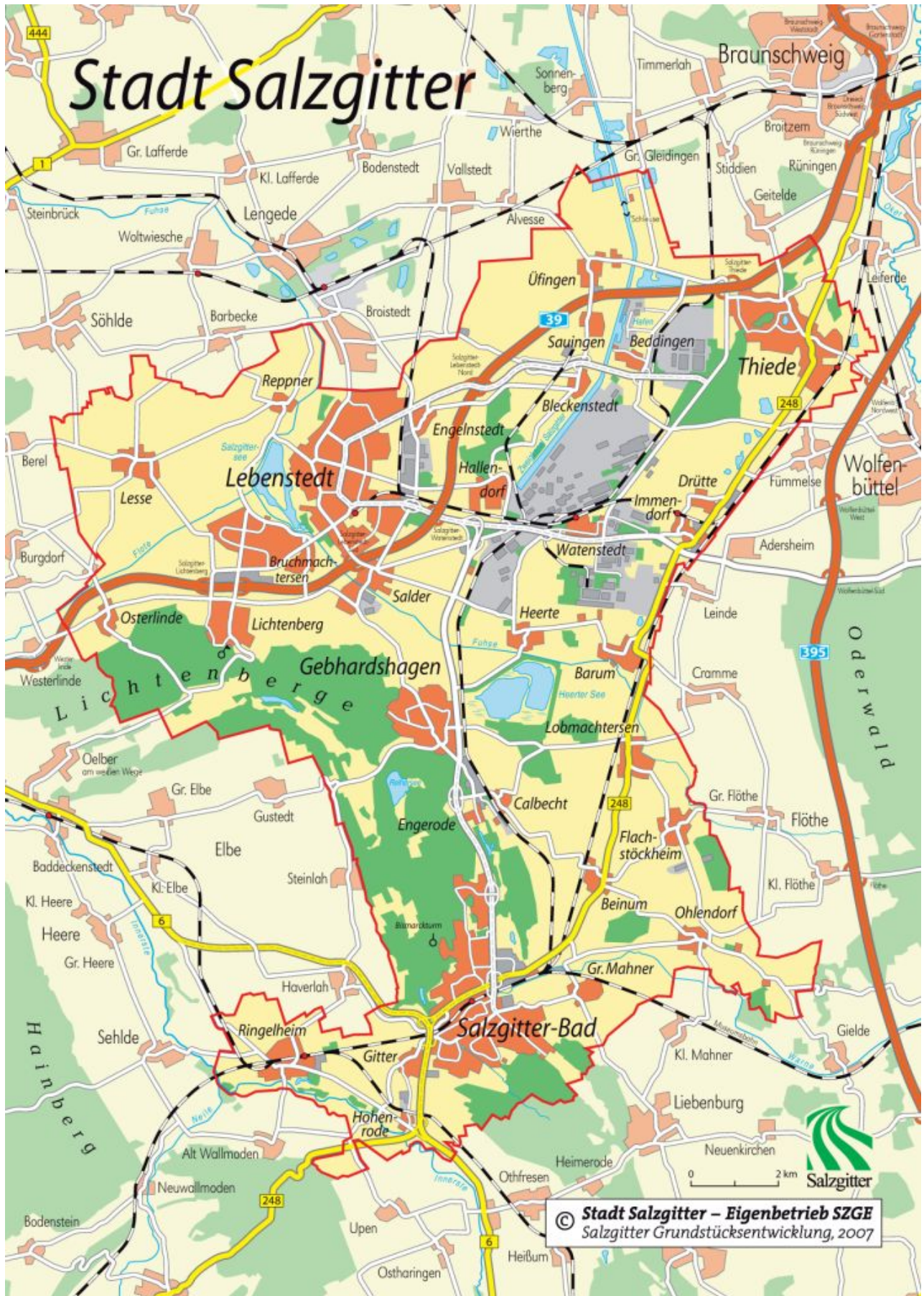
Stand : September 2007

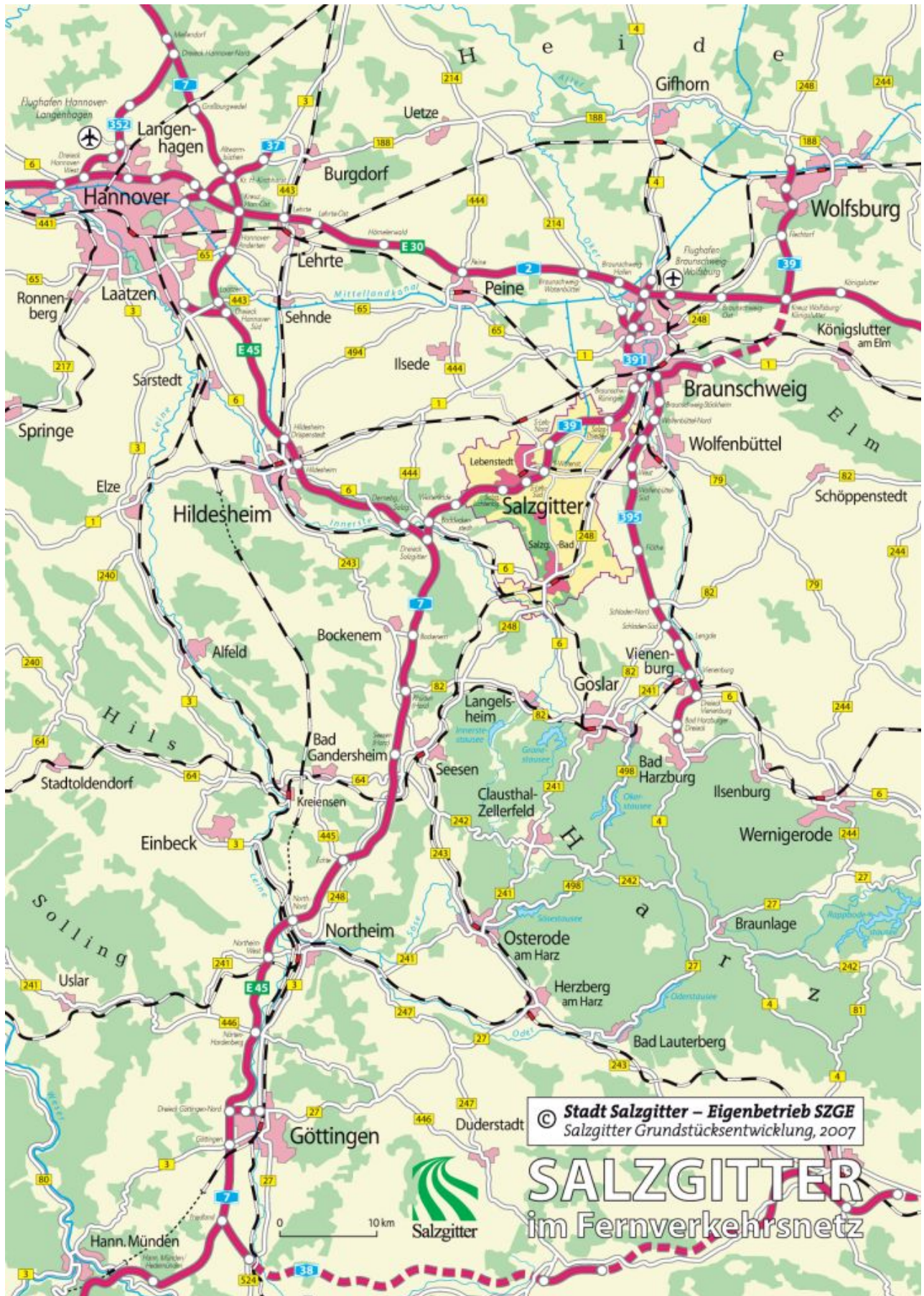
Herausgeber :
Stadt Salzgitter
Referat für Wirtschaft und
Statistik

Postfach 10 06 80
38306 Salzgitter

Inhaltsverzeichnis

1	EINFÜHRUNG	6
2	BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG	7
2.1	Aktueller Bestand.....	7
2.1.1	Einwohnerzahl	7
2.1.2	Altersstruktur.....	8
2.1.3	Familienstand.....	9
2.1.4	Ausländeranteil	10
2.2	Bevölkerungsentwicklung seit 1980.....	12
2.2.1	Einwohnerzahl	12
2.2.2	Natürliche Bevölkerungsbewegung	13
2.2.3	Wanderungen	13
2.3	Bevölkerungsprognose bis 2021 für die Stadt Salzburg	15
2.3.1	Prognose der Bevölkerungszahl in Salzburg 2005 bis 2021	16
2.3.2	Prognose der Bevölkerungsabnahme in Salzburg 2005 bis 2020.....	16
2.3.3	Prognose der Bevölkerung der Stadt Salzburg 2005 und 2021 (Alterspyramide).....	17
2.3.4	Prognose der Entwicklung der Belastungsquoten 2005 bis 2021	18
2.3.5	Prognose der Entwicklung der Bevölkerung der Stadt Salzburg nach Altersgruppen 2005 bis 2021	19





1 Einführung

Die Demographie bezeichnet die wissenschaftliche Erforschung des Zustandes der Bevölkerung und ihrer zahlenmäßigen Veränderungen. Mit dem Begriff "Demographischer Wandel" wird die im zeitlichen Verlauf eintretende Umschichtung im Altersaufbau der Bevölkerung bezeichnet. Die Zahl der älteren Menschen nimmt zu - parallel dazu werden immer weniger Kinder geboren. Neben der Alterung ist der demographische Wandel durch eine rückläufige Bevölkerung gekennzeichnet.

Auch die Stadt Salzgitter ist von einer alternden und schrumpfenden Bevölkerung betroffen. Allein in den letzten vier Jahren ist die Einwohnerzahl um über 4.000 zurückgegangen.

Die Folgen des demographischen Wandels sind immens und gehören zu den großen Herausforderungen, denen sich Gesellschaft, Politik und Wissenschaft in Zukunft stellen müssen.

Die nachfolgenden Ausführungen mit dem aufbereiteten Zahlenmaterial haben die Zielsetzung, auf die demographischen Strukturen der Stadt Salzgitters hinzuweisen.

2 Bevölkerungsentwicklung

In den folgenden Abschnitten wird der aktuelle Bevölkerungsstand, die Entwicklung der Bevölkerung in der Stadt Salzgitter von 1980 bis heute sowie die bis ins Jahr 2021 gehende Bevölkerungsprognose des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik vorgestellt.

2.1 Aktueller Bestand

2.1.1 Einwohnerzahl¹

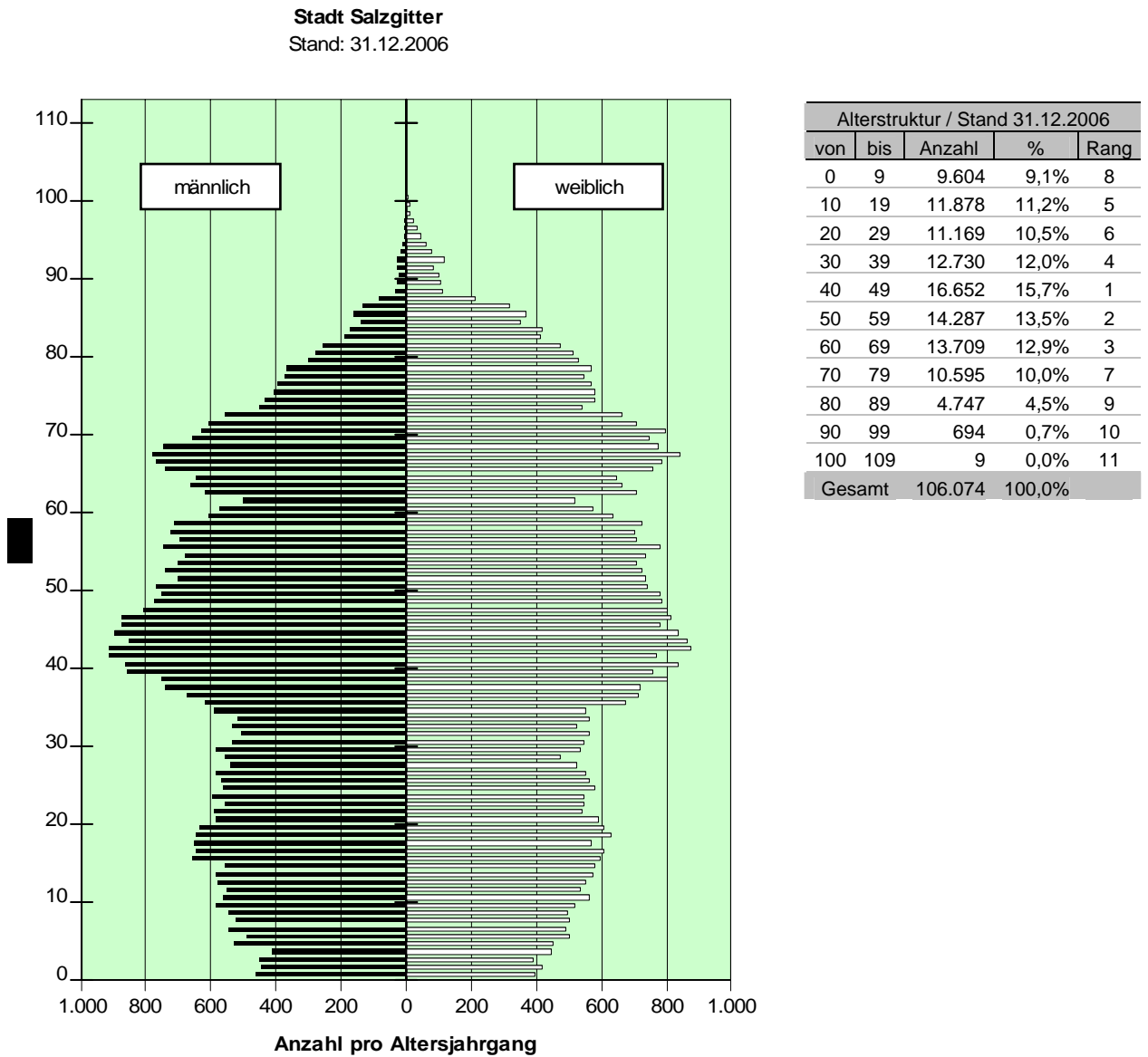
In den 31 Stadtteilen der kreisfreien Stadt Salzgitter lebten am 31.12.2006 insgesamt 106.077 Einwohner. Das Verhältnis zwischen Mann und Frau weist mit 51,4 % weiblichen Einwohnern einen leichten Frauenüberhang auf. Der Ausländeranteil in der Stadt Salzgitter liegt mit 9.915 Einwohnern bei 9,3 %.

Stadtteil	Bevölkerung			Deutsche			Ausländer		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
SZ-Bad	21.619	10.337	11.282	19.869	9.449	10.420	1.750	888	862
Barum	914	463	451	776	384	392	138	79	59
Beddingen	518	257	261	438	221	217	80	36	44
Beinum	570	264	306	559	258	301	11	6	5
Bleckenstedt	690	353	337	671	343	328	19	10	9
Bruchmachersen	794	388	406	781	383	398	13	5	8
Calbecht	287	149	138	278	145	133	9	4	5
Drütte	451	223	228	417	203	214	34	20	14
Engelnstedt	830	395	435	805	385	420	25	10	15
Engerode	262	137	125	254	131	123	8	6	2
Flachstöckheim	1.092	531	561	1.078	526	552	14	5	9
Gebhardshagen	7.758	3.768	3.990	7.432	3.608	3.824	326	160	166
Gitter	782	404	378	761	390	371	21	14	7
Groß Mahner	644	335	309	631	329	302	13	6	7
Hallendorf	1.676	885	791	1.394	724	670	282	161	121
Heerte	1.133	611	522	885	465	420	248	146	102
Hohenrode	179	92	87	177	92	85	2	0	2
Immendorf	460	234	226	389	198	191	71	36	35
Lebenstedt	42.505	20.422	22.083	37.119	17.760	19.359	5.386	2.662	2.724
Lesse	1.215	580	635	1.203	574	629	12	6	6
Lichtenberg	3.340	1.645	1.695	3.262	1.603	1.659	78	42	36
Lobmachersen	858	426	432	848	422	426	10	4	6
Ohlendorf	566	292	274	539	279	260	27	13	14
Osterlinde	432	213	219	428	210	218	4	3	1
Reppner	494	258	236	462	235	227	32	23	9
Ringelheim	1.908	949	959	1.869	928	941	39	21	18
Salder	1.578	777	801	1.492	727	765	86	50	36
Sauingen	461	242	219	447	230	217	14	12	2
Thiede	10.582	5.148	5.434	9.707	4.708	4.999	875	440	435
Üfingen	867	433	434	852	426	426	15	7	8
Watenstedt	612	331	281	339	175	164	273	156	117
Stadt Salzgitter	106.077	51.542	54.535	96.162	46.511	49.651	9.915	5.031	4.884

¹ Quelle : Stadt Salzgitter / Einwohnerverfahren Meso

2.1.2 Altersstruktur²

Die Altersstruktur gehört zu den wichtigsten Kennzeichen der Bevölkerung. Sie wird durch die Zahl der Geburten (Geburtenentwicklung), Zahl und Alter der Gestorbenen (Mortalität) sowie der Zu- und Abwanderung bestimmt. Ganz wesentlichen Einfluss hat die Altersstruktur auf die Entwicklung sowie die infrastrukturellen Bedürfnisse einer Region.



Aus der Alterspyramide der Stadt Salzgitter ist erkennbar, dass die Gruppe der 40 - 49 jährigen Einwohner mit 15,7 % am stärksten vertreten ist. Es handelt sich hierbei um die "geburtenstarken Jahrgänge" der 60er Jahre. Typisch für die allgemeine demographische Entwicklung ist, dass die jüngste Altersgruppe der 0 - 9 jährigen Kinder mit 9,1 % nur auf dem 8. Platz in der Rangfolge der Altersgruppen verweilt. Einen großen Anteil an der Bevölkerung bilden die 60 – 79 jährigen Senioren. Der Prozentsatz für diese Gruppe liegt bei 22,9 %.

² Quelle : Stadt Salzgitter / Einwohnerverfahren Meso

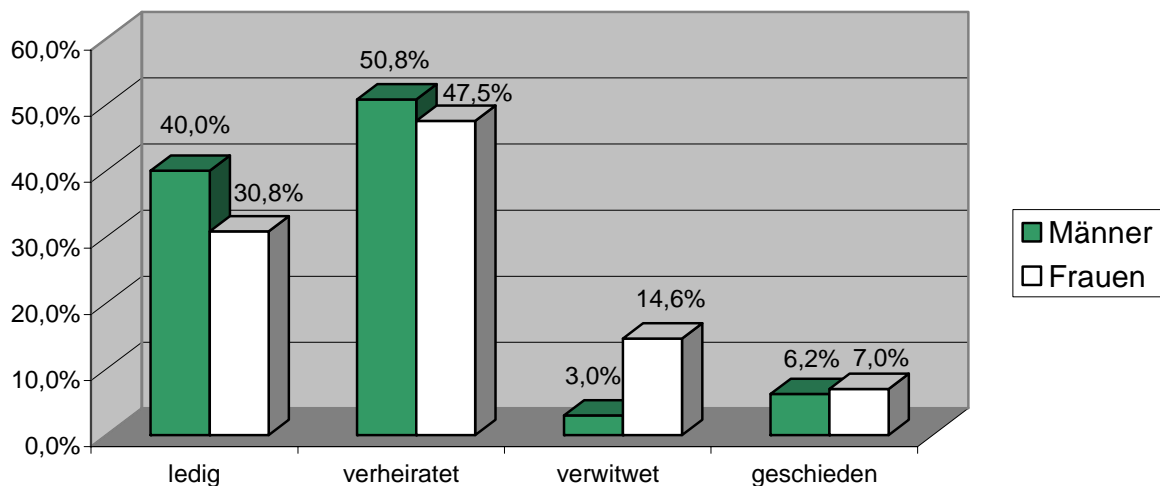
Das Durchschnittsalter in der Stadt Salzgitter lag zum Ende des Jahres 2006 bei 43,2 Jahren. Damit wird das Durchschnittsalter innerhalb des Landes Niedersachsen um 1,1 Jahre überschritten.

2.1.3 Familienstand³

Die nachfolgenden Abbildungen geben Aufschluss über den Familienstand der Bevölkerung in Salzgitter. Der Familienstand beschreibt die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Gruppen: Ledige, Verheiratete, Verwitwete oder Geschiedene.

Bevölkerung am 31.12.2006 nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen												
Merkmal	Einwohner im Alter von ... bis ... Jahren											
	Gesamt		0-17		18 - 24		25 - 34		35 - 64		65 - ...	
	Anz.	v.H.	Anz.	v.H.	Anz.	v.H.	Anz.	v.H.	Anz.	v.H.	Anz.	v.H.
Männer												
ledig	20.614	40,0%	9.791	100,0%	3.935	94,5%	2.998	54,4%	3.573	16,1%	317	3,2%
verheiratet	26.174	50,8%	0	0,0%	228	5,5%	2.338	42,4%	15.897	71,4%	7.711	78,6%
verwitwet	1.532	3,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	0,0%	269	1,2%	1.261	12,9%
geschieden	3.210	6,2%	0	0,0%	2	0,0%	172	3,1%	2.517	11,3%	519	5,3%
Frauen												
ledig	16.809	30,8%	9.171	99,9%	3.408	84,7%	1.942	36,1%	1.834	8,3%	454	3,3%
verheiratet	25.912	47,5%	4	0,0%	602	15,0%	3.128	58,1%	16.269	73,7%	5.909	42,7%
verwitwet	7.969	14,6%	0	0,0%	0	0,0%	19	0,4%	1.277	5,8%	6.673	48,3%
geschieden	3.813	7,0%	1	0,0%	12	0,3%	297	5,5%	2.709	12,3%	794	5,7%

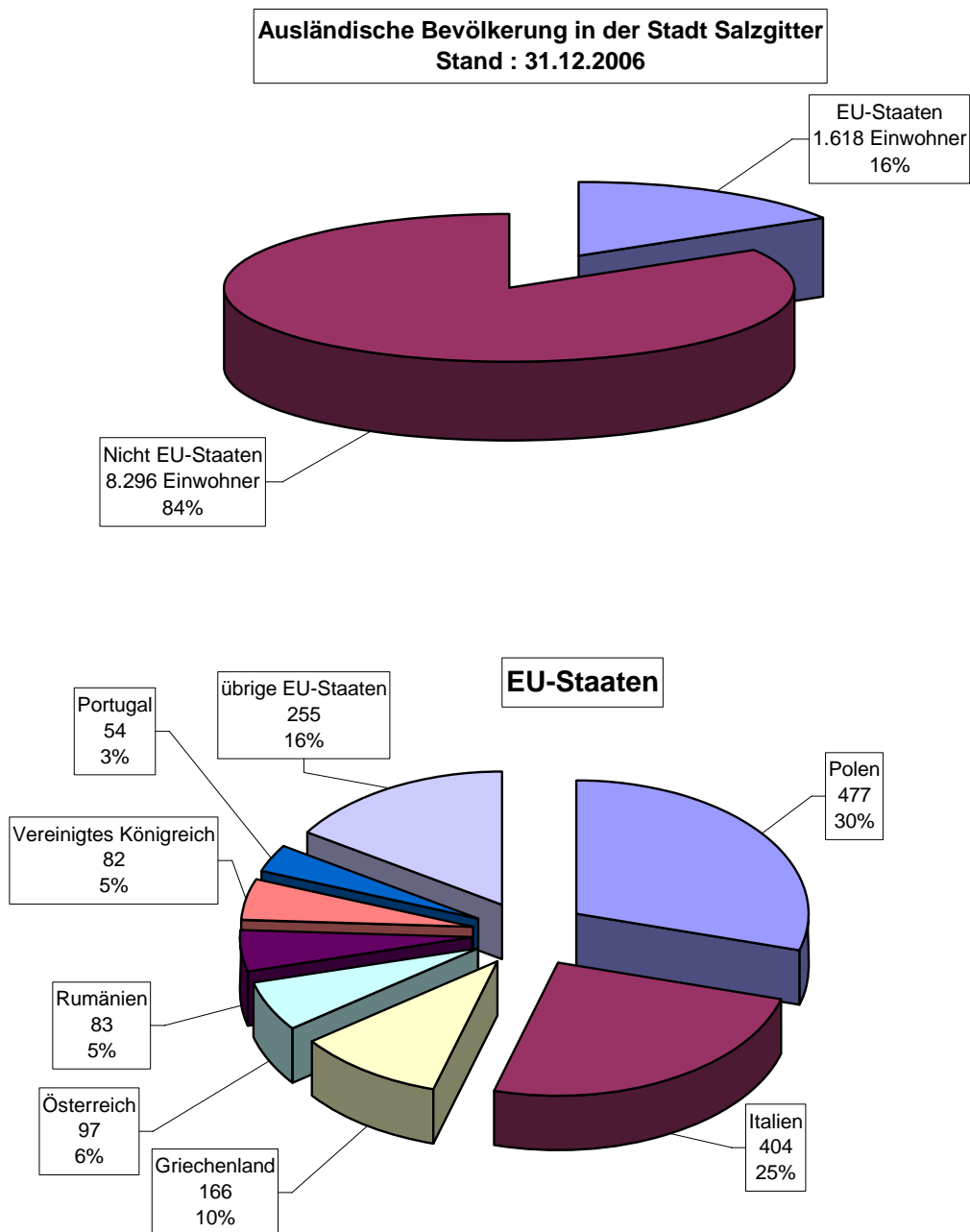
Bevölkerung in Salzgitter am 31.12.2006 nach Geschlecht und Familienstand



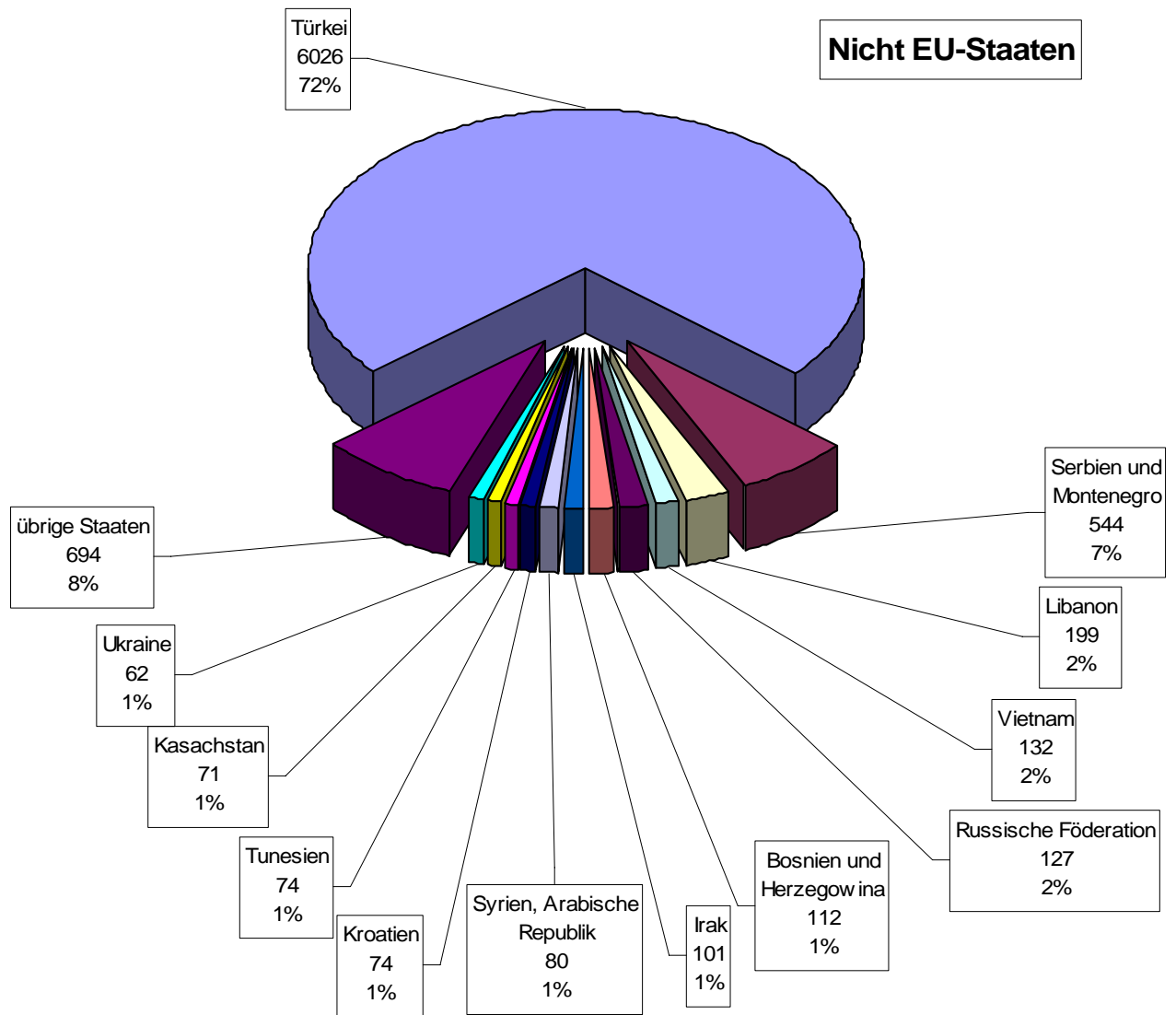
³ Quelle : Stadt Salzgitter / Einwohnerverfahren Meso

2.1.4 Ausländeranteil⁴

9,3 % der Einwohner der Stadt Salzgitter sind ausländischer Herkunft. Davon sind 16 % im Besitz einer EU-Staatsangehörigkeit. Den größten Anteil der Ausländischen Bevölkerung in Salzgitter bilden die Türken mit mehr als 6.000 Einwohnern. Den zweiten Rang nehmen Migranten aus Serbien und Montenegro ein, gefolgt von den Polen (477 Einwohner) und Italienern (404 Einwohner). Im Vergleich liegt der Ausländeranteil in Salzgitter um 2,7 % über dem des Landes Niedersachsen (6,6 % am 31.12.2006).



⁴ Quelle : Stadt Salzgitter / Einwohnerverfahren Meso

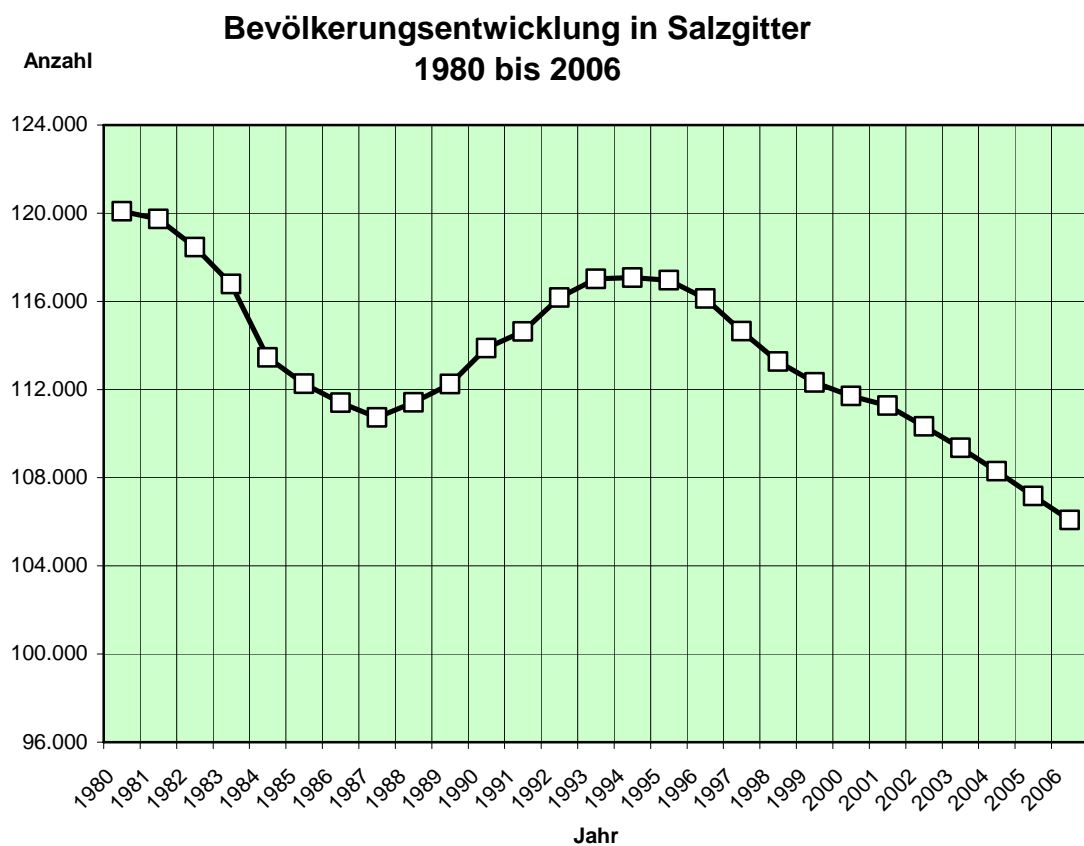


2.2 Bevölkerungsentwicklung seit 1980

Bevölkerungsvorausberechnungen basieren auf Vergangenheitswerten. Deshalb ist ein Blick auf vergangene Jahre notwendig, will man zu einer sachgerechten Einschätzung des Verlaufes zukünftiger Jahre kommen.

2.2.1 Einwohnerzahl⁵

Die Einwohnerzahl Salzgitters ist seit Mitte der 90-iger Jahre rückläufig. Der Verlust betrug in den 12 Jahren von 1995 bis 2006 absolut -11.006 Einwohner bzw. relativ -9,8%. Als Gründe für den Verlust sind anhaltende Geburtendefizite in Salzgitter und negative Wanderungssalden mit dem Umland zu nennen.

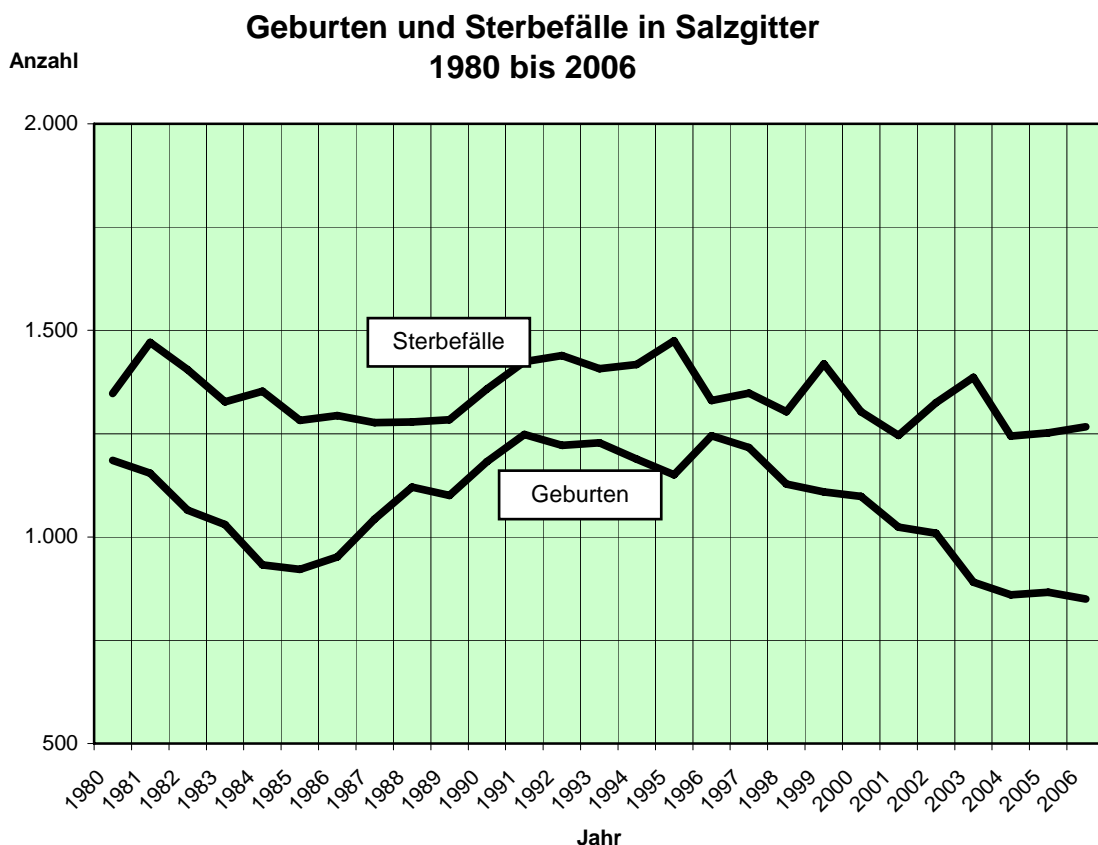


⁵ Quelle : Stadt Salzgitter

2.2.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung⁶

Die natürliche Bevölkerungsbewegung oder Geburtenbilanz ist die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Sterbefälle in einem bestimmten Gebiet in einem festgelegten Zeitraum. Überwiegt die Geburtenzahl die Zahl der Sterbefälle, besteht ein Geburtenüberschuss, also eine positive natürliche Bevölkerungsentwicklung, im gegenteiligen Fall liegt ein Sterbeüberschuss vor.

Die Stadt Salzgitter verzeichnet seit Jahren Sterbeüberschüsse. Im Jahr 2006 standen den 850 Geburten insgesamt 1.267 Sterbefälle gegenüber. Betrachtet man den Zeitraum von 1980 bis 2006, so ergibt sich ein Saldo von insgesamt 7.244 mehr gestorbenen als geborenen Menschen.



2.2.3 Wanderungen⁷

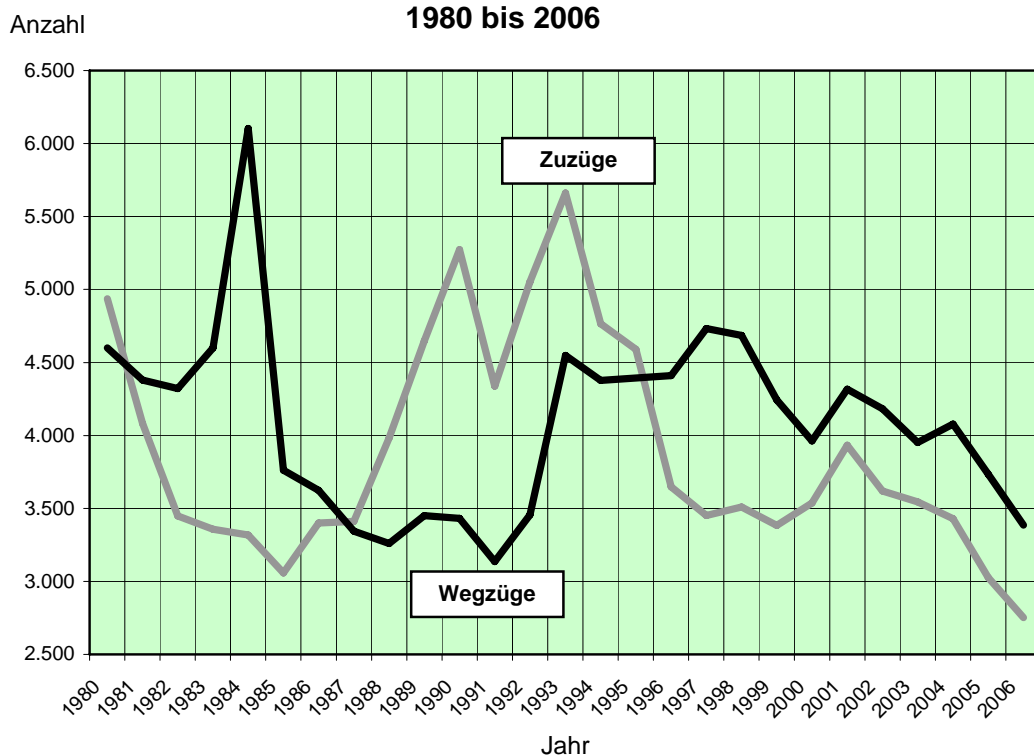
Unter Wanderungen sind die Zuzüge und Wegzüge in einer bestimmten Region zu verstehen. Neben der natürlichen Bevölkerungsbewegung haben die Wanderungen großen Einfluss auf die Entwicklung der Bevölkerung.

In der Stadt Salzgitter besteht seit Mitte der 90-iger Jahre ein negativer Wanderungssaldo. Die Anzahl der Wegzüge übersteigt die der Zuzüge. In der Zeit von 1996 bis 2006 haben insgesamt 7.850 mehr Menschen Salzgitter verlassen als neu hinzugekommen sind.

⁶ Quelle : Stadt Salzgitter
⁷ Quelle : Stadt Salzgitter

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung					
	Gesamt	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	je 10.000 Einwohner	
					Zuzüge	Wegzüge
1980	120.092	4.936	4.601	335	411	383
1981	119.735	4.081	4.380	-299	341	366
1982	118.460	3.447	4.321	-874	291	365
1983	116.780	3.356	4.600	-1.244	287	394
1984	113.448	3.318	6.103	-2.785	292	538
1985	112.259	3.057	3.761	-704	272	335
1986	111.398	3.400	3.624	-224	305	325
1987	110.736	3.411	3.345	66	308	302
1988	111.415	3.982	3.259	723	357	293
1989	112.251	4.647	3.449	1.198	414	307
1990	113.872	5.274	3.432	1.842	463	301
1991	114.632	4.338	3.136	1.202	378	274
1992	116.177	5.052	3.456	1.596	435	297
1993	117.020	5.662	4.549	1.113	484	389
1994	117.083	4.765	4.378	387	407	374
1995	116.955	4.590	4.394	196	392	376
1996	116.135	3.648	4.411	-763	314	380
1997	114.654	3.452	4.732	-1.280	301	413
1998	113.271	3.510	4.684	-1.174	310	414
1999	112.318	3.383	4.243	-860	301	378
2000	111.714	3.536	3.963	-427	317	355
2001	111.269	3.933	4.317	-384	353	388
2002	110.334	3.620	4.183	-563	328	379
2003	109.348	3.544	3.952	-408	324	361
2004	108.286	3.430	4.078	-648	317	377
2005	107.166	3.026	3.734	-708	282	348
2006	106.077	2.751	3.386	-635	259	319

**Zuzüge und Wegzüge in Salzgitter
1980 bis 2006**



2.3 Bevölkerungsprognose bis 2021 für die Stadt Salzgitter

Das Landesamt für Statistik hat die Bevölkerungsprognose für die Landkreise, für die kreisfreien Städte und Städte ab ca. 50.000 Einwohner in Niedersachsen aktualisiert. Als Basisbevölkerung wurde der auf der Grundlage der Volkszählung 1987 fortgeschriebene Bevölkerungsstand zum 31.12.2003 verwendet.

In die Bevölkerungsvorausberechnung für die Stadt Salzgitter flossen folgende Annahmen ein:

1. Vor dem Hintergrund einer konstant niedrigen Geburtenhäufigkeit, einer ungünstigen Altersstruktur und einer nur schwach ansteigenden Lebenserwartung ist von weiter sinkenden Lebendgeborenenzahlen und weiter steigenden Gestorbenenahlen auszugehen.
2. Die Wanderungssalden (Zuzüge minus Fortzüge) sind seit 1996 negativ. Für die Zukunft sind Wanderungsverluste zu erwarten.

Unter Berücksichtigung dieser Annahmen weist die Prognose für Salzgitter eine stetige Abnahme der Bevölkerung von 109.086 auf 93.360 (= -14,42%) zum Jahresanfang 2021 aus (vgl. Grafik Tz. 2.3.1 und 2.3.2).

In steigendem Maße wird sich ebenfalls die Altersstruktur verändern. Die künftige Struktur der Bevölkerung ist weitgehend durch die derzeitige Bevölkerung determiniert (vgl. Grafik Tz. 2.3.3).

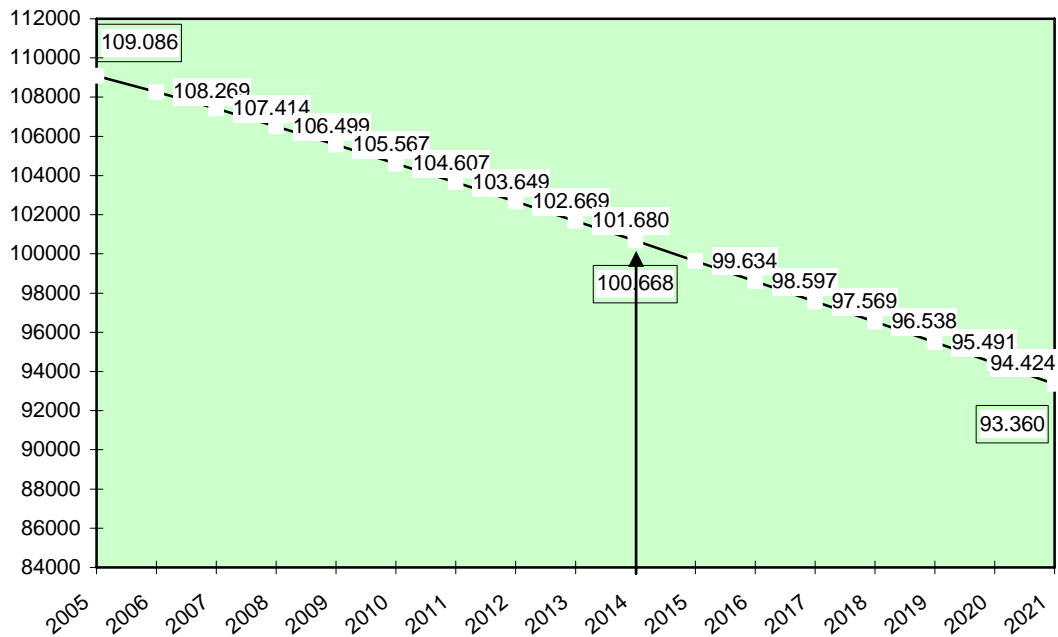
Die so genannte Alterspyramide wird sich daher in ihrem Aussehen dem einer Säule annähern, deren Säulenende sich mit stärker besetzten älteren Altersjahrgängen verbreitern und deren Säulenanfang sich mit abnehmenden jungen Altersjahrgängen verjüngen wird (vgl. Grafik Tz. 2.3.3). Die sich verändernde altersmäßige Zusammensetzung der Bevölkerung Salzgitters ist wie folgt zu beschreiben:

Während der Anteil der Kinder und Jugendlichen bis unter 20 Jahren an der Gesamtbevölkerung von heute 20,6 % auf 18,0 % sinken wird, ist eine deutliche Zunahme der Bevölkerung ab 60 Jahre als auch ein deutlicher Anstieg ihres Anteils an der Gesamtbevölkerung von 27,8% auf 32,1% zu erwarten. Der Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 60 Jahren an der Gesamtbevölkerung wird sich wahrscheinlich von 51,6% auf 49,8% nur wenig abnehmen (vgl. Grafik Tz. 2.3.5).

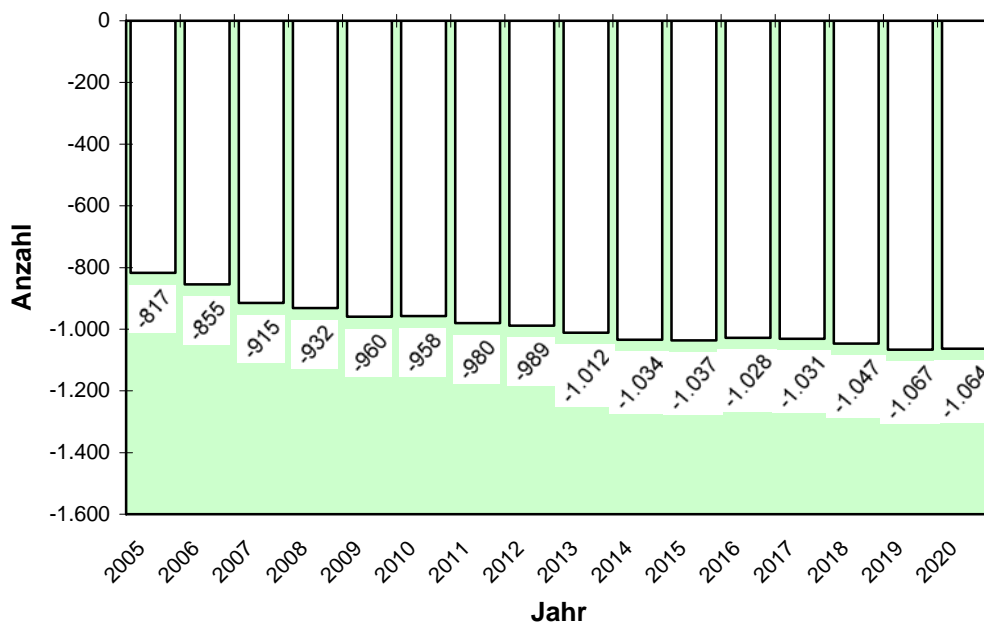
Anhand der so genannten Belastungsquoten können Aussagen über die Entwicklung der durchschnittlichen Zahl der Kinder, Jugendlichen und Älteren, für die jeweils 100 Erwerbsfähige aufkommen müssen, gewonnen werden. Die Gesamt-Belastungsquote beträgt derzeit 93,8 in Salzgitter, d.h. 100 erwerbsfähige Personen zwischen 20 und 60 Jahren haben 93,8 Kinder, Jugendliche und Ältere zu versorgen. Sie liegt damit über dem Landeswert von 86,8. Die Prognose für Salzgitter zeigt, dass bis 2021 die Zahl der zu versorgenden Personen vermutlich auf annähernd 101 Personen ansteigen wird (vgl. Grafik Tz. 2.3.4).

2.3.1 Prognose der Bevölkerungszahl⁸ in Salzgitter 2005 bis 2021

Stand: 01.01.



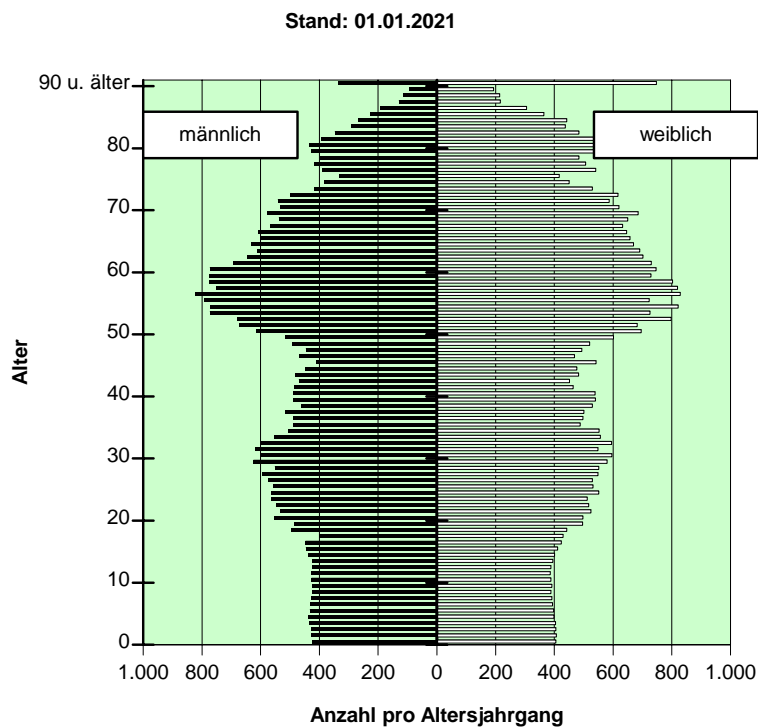
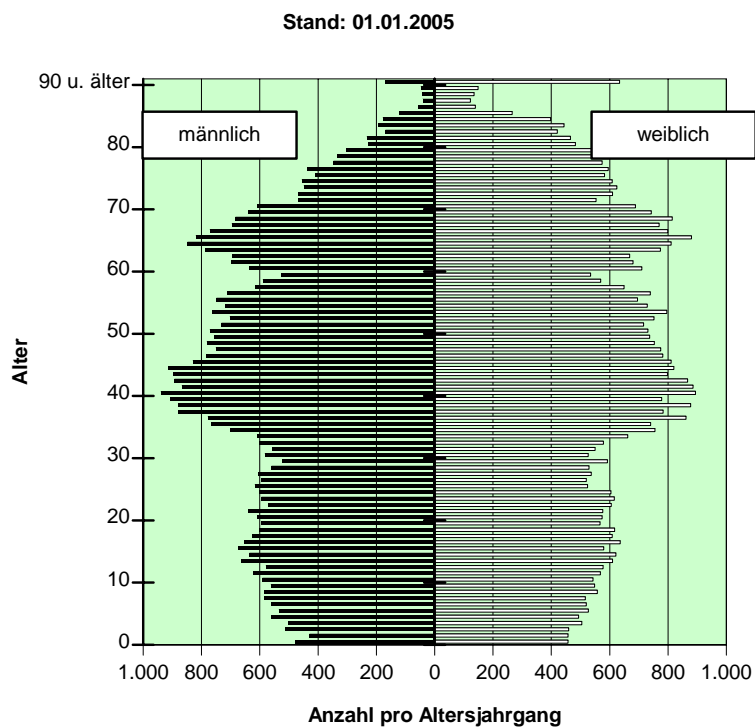
2.3.2 Prognose der Bevölkerungsabnahme⁹ in Salzgitter 2005 bis 2020



⁸ Quelle : Nds. Landesamt für Statistik, Amtliche Einwohnerzahlen (Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung)

⁹ Quelle : Nds. Landesamt für Statistik, Amtliche Einwohnerzahlen (Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung)

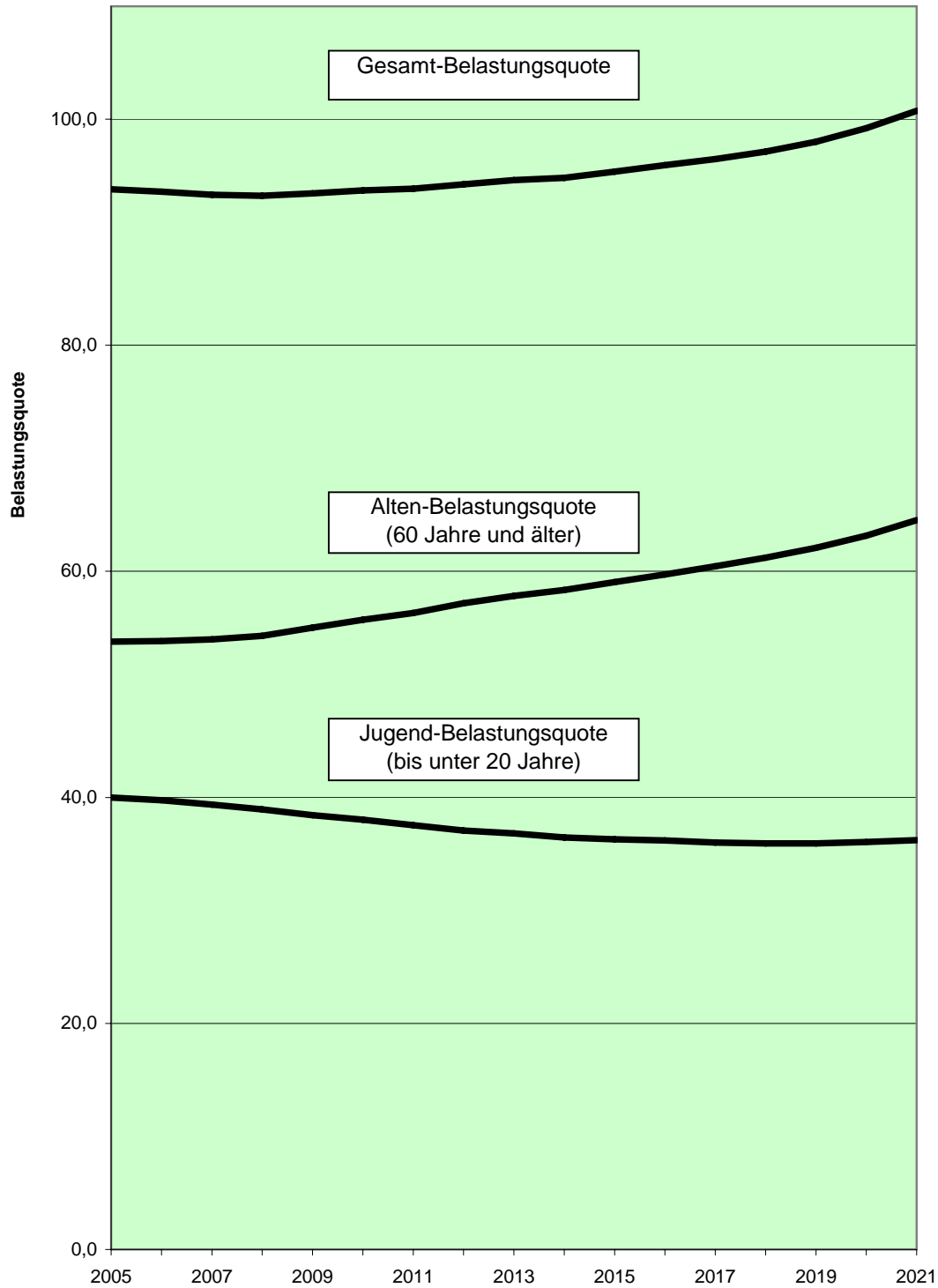
2.3.3 Prognose der Bevölkerung¹⁰ der Stadt Salzgitter 2005 und 2021 (Alterspyramide)



¹⁰ Quelle : Nds. Landesamt für Statistik, Amtliche Einwohnerzahlen (Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung)

2.3.4 Prognose der Entwicklung der Belastungsquoten¹¹ 2005 bis 2021

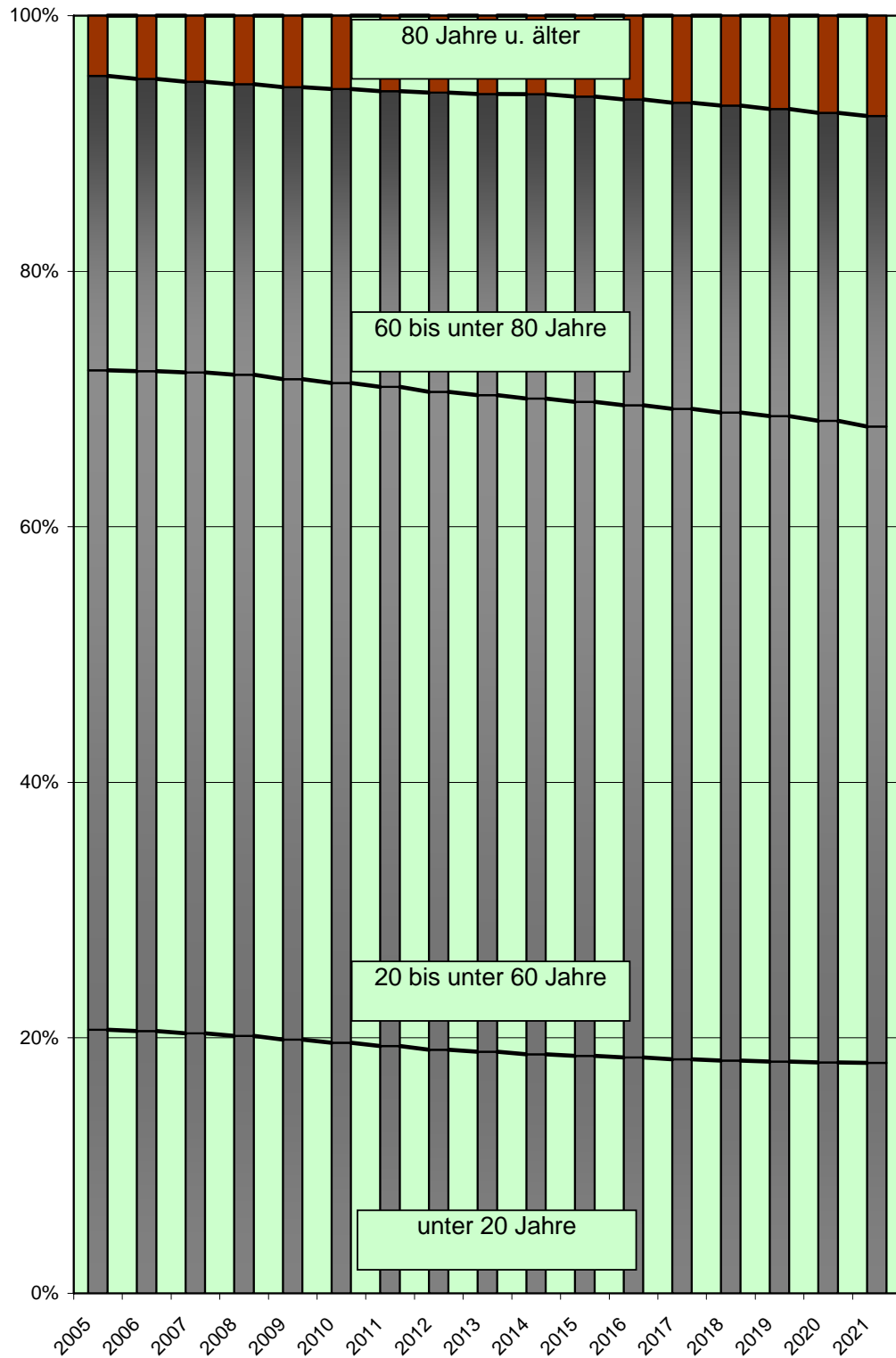
Stand: 01.01.



¹¹ Die Gesamtbelastungsquote ist die durchschnittliche Zahl der Kinder, Jugendlichen (0 bis unter 20) und Älteren (60 Jahre und älter), für die jeweils 100 Erwerbsfähige (20 bis unter 60 Jahre) aufkommen müssen.

2.3.5 Prognose der Entwicklung der Bevölkerung¹² der Stadt Salzgitter nach Altersgruppen 2005 bis 2021

Stand : 01.01.



¹² Quelle : Nds. Landesamt für Statistik, Amtliche Einwohnerzahlen (Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung)